



Fernverstellbarer Heizkörperregler

HR 40 F

Montage und Betrieb

Inhalt

Übersicht	3
Montage	5
Montageort wählen	5
Antriebseinheit montieren	5
Bedienteil montieren	11
Bedienteil und Antriebseinheit verbinden	11
Datum und Uhrzeit einstellen	13
Bedienung	15
Bedienelemente und Anzeige am Bedienteil	15
Änderung der Soll-Temperatur am Stellrad	16
Betriebsarten wechseln	17
Automatische Funktionen	18
Notbedienung bei leeren Batterien	19
Raumtronic sperren (Kindersicherung)	19
Anpassung	20
Komfort- und Spartemperatur anpassen	21
Heiz- und Sparzeiten anpassen	22
Adaption an das Heizkörperventil	25
Anhang	27
Technische Daten	27
Abmessungen und Bohrschema Bedienteil	28
Adapter für die Antriebseinheit	29

Inhalt

Hilfe im Problemfall

30

Glossar

33

Übersicht

Lesehinweis

Fachbegriffe sind im Glossar (Seite 33) erläutert. Sie sind im Text mit einem * markiert.

Anwendung

Die Raumtronic HR40 F regelt die Soll-Temperatur* eines Raumes. Sie besteht aus Antriebseinheit und Bedienteil und bietet eine Reihe komfortabler Funktionen:

- Für jeden Wochentag kann ein eigenes Zeitprogramm eingegeben werden.
- Das Hand-Stellrad am Bedienteil ermöglicht **jederzeit** eine einfache Veränderung der Raumtemperatur – auch im Automatikbetrieb*.



Das Hand-Stellrad der Antriebseinheit hat keine Funktion.

- Selbstüberwachende Eigenschaften bieten Schutz vor Verkalkung, unbeabsichtigter Sollwertverstellung und Frost.
- Eine blinkende Anzeige **bATT** macht auf einen notwendigen Batteriewechsel aufmerksam.
- Die Raumtronic stellt sich automatisch auf Sommer- und Winterzeit ein.
- Zusätzlich sind verschiedene Ventiladapter und ein Fensterkontakt erhältlich.

Übersicht

Lieferumfang

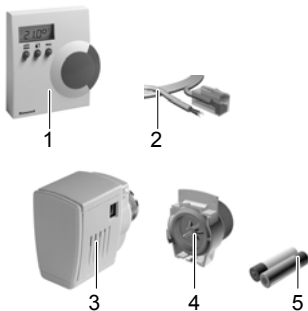
Bedienteil

Verbindungskabel

Antriebseinheit

Ventilaufsatz

Batterien



Montage

Montageort wählen

- ▶ Beachten Sie bei der Wahl des Montageorts, dass die Montage des Bedienteils an einer Außenwand oder in der Nähe von Wärmequellen die Temperaturmessung beeinflusst.

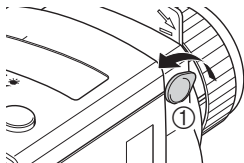
Antriebseinheit montieren

- ▶ Drehen Sie den Heizkörper auf, bevor der Heizkörperregler montiert wird. Das Heizkörperventil muss offen sein.

TIPP: Am einfachsten lässt sich die korrekte Stellung des Ventils prüfen, wenn die zentrale Heizung eingeschaltet ist. Der Heizkörper wird bei korrekt montiertem Ventil warm.

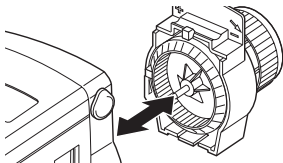
Antriebseinheit vom Ventilaufsatz trennen

- ▶ Entfernen Sie ggf. den alten Heizkörperregler.
- ▶ Drehen Sie den Verriegelungsknopf (1) mit der Spitze nach oben, um den Haltebügel zu öffnen.



Montage

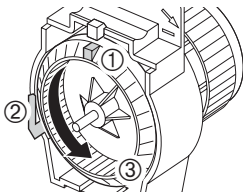
- ▶ Ziehen Sie Antriebseinheit und Ventilaufsatz auseinander.



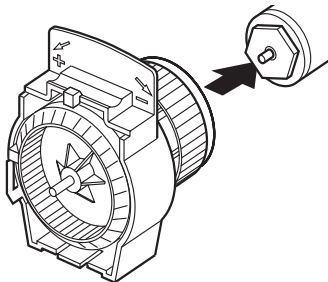
Ventilaufsatz auf das Heizkörperventil montieren

i Die Ventile Honeywell-Braukmann, MNG, Heimeier, Junkers, Landis & Gyr 'Duogyr' erfordern keinen Adapter. Adapter für Oventrop-, Danfoss-, Herz- und Vaillantventile siehe Seite 29.

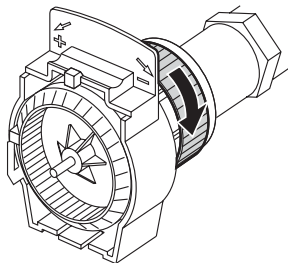
- ▶ Drehen Sie das Stellrad (3) des Ventilaufsatzes nach links, bis die Nase (1) des Stellrads am Anschlag (2) des Gehäuses sitzt.



- ▶ Schieben Sie den Ventilaufsatz auf das Heizkörper-Ventil.



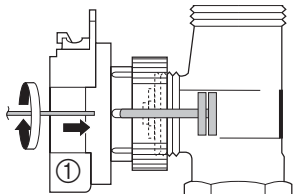
- ▶ Schieben Sie die Metallrändelmutter auf das Gewinde des Heizkörper-Ventils.
- ▶ Drehen Sie die Metallrändelmutter ohne Werkzeug fest.



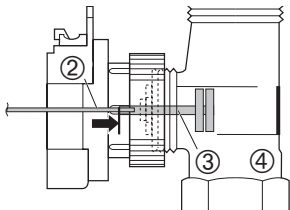
Ventilhub prüfen

i Die Nase des Stellrads liegt am Anschlag des Gehäuses an (Seite 6).

- Drehen Sie das Stellrad des Ventilaufsatzes (1) nach rechts, bis ein Widerstand spürbar ist.



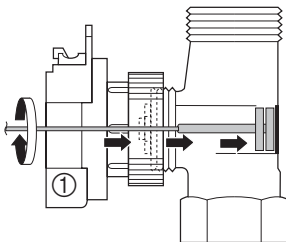
Die Spindel (2) des Ventilaufsatzes hat nun Kontakt zum Ventilstift (3) des Heizkörperventils (4).



- Drehen Sie das Stellrad des Ventilaufsatzes (1) weiter nach rechts, bis zum endgültigen Anschlag.

Das Heizkörperventil ist geschlossen.

Bei eingeschalteter zentraler Heizung kühlt der Heizkörper wieder ab.

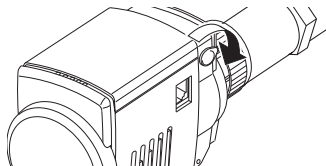
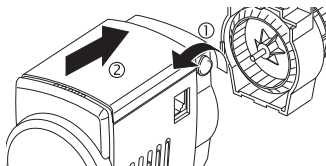


- i** Der Ventilhub zwischen dem linken Anschlag (offen) und dem rechten Anschlag (geschlossen) muss mindestens eine $\frac{3}{4}$ -Umdrehung betragen.

Antriebseinheit und Ventilaufsatz verbinden

- ▶ Drehen Sie den Verriegelungsknopf (1) mit der Spitze nach oben, um den Haltebügel zu öffnen.
- ▶ Schieben Sie das Gehäuse auf den Ventilaufsatz (2).
- ▶ Drehen Sie den Verriegelungsknopf mit der Spitze zur Seite, um den Haltebügel zu schließen.

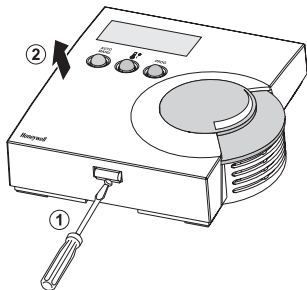
Gehäuse der Antriebseinheit und Ventilaufsatz sind fest verbunden.



- i** Wenn Sie den Ventilaufsatz entfernt haben, müssen Sie bei jeder neuen Montage des Ventilaufsatzes eine manuelle oder automatische Adaption durchführen (siehe Seite 25).

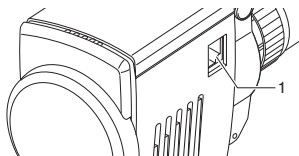
Bedienteil montieren

- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils, indem Sie an der Unterseite die verdeckte Rastnase (1) mit einem Schraubendreher drücken und gleichzeitig den Deckel heben (2).
- ▶ Zeichnen und bohren Sie die Befestigungslöcher gemäß Bohrschema auf Seite 28.
- ▶ Schrauben Sie das Bedienteil an.



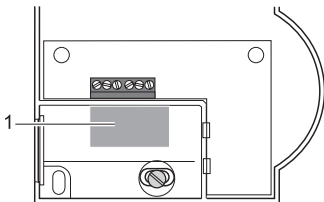
Bedienteil und Antriebseinheit verbinden

- ▶ Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels in die Buchse (1) am Gehäuse der Antriebseinheit.
- ▶ Längen Sie ggf. das Verbindungskabel ab, so dass es von der Antriebseinheit bis zum Bedienteil reicht.



Montage

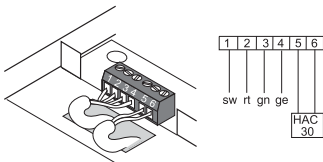
- ▶ Führen Sie das offene Ende des Kabels durch die Aussparung (1) in der Bodenplatte des Bedienteils.



- ▶ Schließen Sie das Kabel gemäß nebenstehendem Schema an.

Belegung und Aderfarben der Leitungen:

- 1 = schwarz
- 2 = rot
- 3 = grün
- 4 = gelb



Der Anschluss des Fensterkontakts HAC 30 ist optional (siehe auch Seite 3). Batterien am Bedienteil einlegen

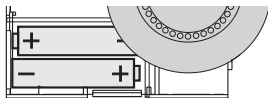


Das Batteriefach der Antriebseinheit hat keine Funktion.

- ▶ Entfernen Sie ggf. leere Batterien aus dem Bedienteil (siehe auch Datum und Uhrzeit einstellen, Seite 13).

- i** Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es besteht die gesetzliche Pflicht, leere Batterien zurückzugeben.
Immer beide Batterien wechseln.
Nur 1,5 V Mignon-Zellen vom Typ LR06 verwenden.
Auf die richtige Polung achten.

- ▶ Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein.
- ▶ Setzen Sie den Gehäusedeckel oben an und rasten Sie ihn in der Rastnase an der Gehäuseunterseite ein.



Die Montage ist abgeschlossen.




Die automatische Adaption wird aktiviert.*

- ▶ Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, nachdem die automatische Adaption beendet ist.

Datum und Uhrzeit einstellen




- i** Datum und Uhrzeit müssen sowohl bei der ersten Inbetriebnahme als auch nach jedem Batteriewechsel eingestellt werden (siehe Seite 12).

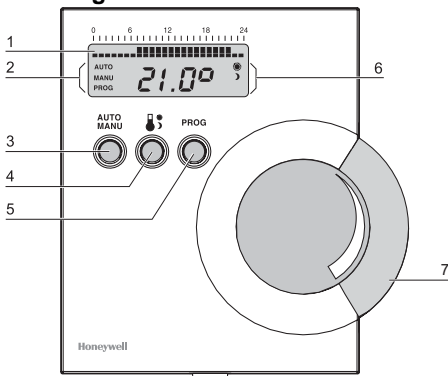
Montage

- ▶ Halten Sie die Taste  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Eine vierstellige Zahl – die Jahreszahl – blinkt im Display.
- ▶ Drehen Sie das Stellrad, bis die aktuelle Jahreszahl angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
- Im Display blinken zwei Ziffern für den Monat.*
- ▶ Drehen Sie das Stellrad, bis der aktuelle Monat angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
- ▶ Passen Sie auf die gleiche Weise Tag, Stunde und Minute an, bis im Display wieder die aktuelle Solltemperatur angezeigt wird.
Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Bedienung

Bedienelemente und Anzeige am Bedienteil

1. Anzeige der eingestellten Heiz- und Sparzeit
2. Anzeige der Betriebsart: AUTO, MANU oder PROG
3. Taste  zum Wechsel zwischen AUTO- und MANU-Betrieb
4. Taste  zum Einstellen von Komfort- und Sparer Temperatur
5. Taste  zum Wechsel in Programmierbetrieb
6. Anzeige Komfort- oder Sparer Temperatur
7. Stellrad zum Einstellen von Soll-Temperatur oder Datum/Uhrzeit



- Ein Rechteck symbolisiert eine Stunde Heizzeit. Ab einer Heizzeit von einer halben Stunde erscheint ein Rechteck.

Die Soll-Temperatur* an der Raumtronic kann auf folgende Arten geändert werden:

- von Hand am Stellrad des Bedienteils
- durch eine Sollwertänderung des Zeitprogramms am Bedienteil

Änderung der Soll-Temperatur am Stellrad

- ▶ Drehen Sie am Stellrad des Bedienteils, bis im Display die gewünschte Soll-Temperatur angezeigt wird.

Sie können Werte zwischen 8 °C und 28 °C einstellen. Das Stellrad besitzt keinen Anschlag.

Das Heizungsventil vollständig öffnen oder schließen

- ▶ Drehen Sie am Stellrad des Bedienteils, bis im Display "OFF" (geschlossen) oder "ON" (geöffnet) erscheint.

- Jede Änderung der Soll-Temperatur ist so lange gültig, bis sie durch das Zeitprogramm im Automatikbetrieb überschrieben wird.

Betriebsarten wechseln


Die Raumtronic verfügt über 3 Betriebsarten:

- Automatikbetrieb* (AUTO)
- Manueller Betrieb* (MANU)
- Programmierbetrieb* (PROG)

Der Automatikbetrieb ist die Standardbetriebsart der Raumtronic. Temperaturen und Heizzeiten werden vom Zeitprogramm gesteuert. Im Display wird "AUTO" angezeigt.


In die manuelle Betriebsart wechseln

Im manuellen Betrieb werden Änderungen der Soll-Temperatur am Stellrad des Bedienteils vorgenommen. Das Zeitprogramm ist nicht aktiv.

- ▶ Drücken Sie am Bedienteil die Taste .
- Im Display wird "MANU" angezeigt.*

In den Programmierbetrieb wechseln

Im Programmierbetrieb passen Sie das Zeitprogramm an Ihre persönlichen Bedürfnisse an. Lesen Sie dazu das Kapitel "Anpassung" ab Seite 20.

- ▶ Drücken Sie am Bedienteil die Taste .
- Im Display wird "PROG" angezeigt.*

Automatische Funktionen

Fensterfunktion

Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur stark sinkt, schließt der Heizkörperregler das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Im Display des Bedienteils erscheint dann die Meldung *OPEn*.

Wenn die Temperatur wieder steigt, spätestens aber nach 30 Minuten, nimmt der Heizkörperregler wieder den normalen Betrieb auf. Mit dem optionalen Fensterkontakt HAC 30 ist es möglich, das Schließen des Heizungsventils direkt mit dem Öffnen eines Fensters zu koppeln.

Schutz vor Kalk

Einmal wöchentlich öffnet und schließt die Antriebseinheit automatisch das Heizungsventil und schützt es so vor Kalkablagerungen. Im Display erscheint dann die Meldung *AdAP* bzw *A_P*.

Frostschutz

Sinkt die Temperatur unter 6 °C, öffnet die Antriebseinheit das Heizungsventil, bis die Temperatur wieder über 8 °C steigt. Im Display blinkt das Symbol ❄. Die Frostschutzfunktion kann nicht deaktiviert werden.

Notbedienung bei leeren Batterien

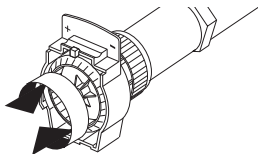
- ▶ Trennen Sie das Gehäuse der Antriebseinheit vom Ventilaufsatz (siehe Seite 5).

Um das Heizungsventil zu öffnen:

- ▶ Drehen Sie das blaue Stellrad am Ventilaufsatz in Richtung des Pluszeichens.



Um das Heizungsventil zu schließen:

- ▶ Drehen Sie das blaue Stellrad am Ventilaufsatz in Richtung des Minuszeichens.





Raumtronic sperren (Kindersicherung)

Raumtronic sperren

- ▶ Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.


Im Display erscheint "blocc". Ein Drehen am Stellrad des Bedienteils bewirkt keine Sollwertänderung.

Sperre an der Raumtronic wieder aufheben

- ▶ Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Die Raumtronic kann wieder bedient werden.

Anpassung

i Sie können die Anpassungen durch Drücken der Taste  jederzeit abbrechen. Die Raumtronic kehrt dann in den Automatikbetrieb zurück. Die letzten Änderungen werden verworfen.

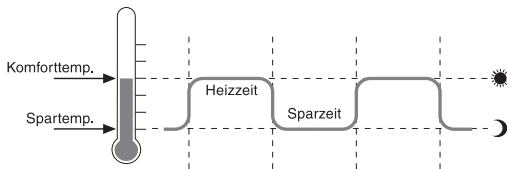
Temperaturen und Regelzeiten

Die Raumtronic wechselt zwischen 2 Soll-Temperaturen ...

- **Komforttemperatur**  normale Wohntemperatur
- **Spartemperatur**  bei Abwesenheit oder nachts

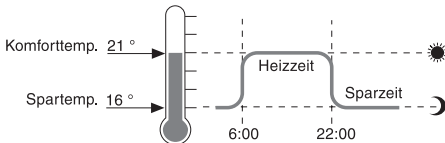
... und 2 Zeiten:

- **Heizzeit** Heizen auf Komforttemperatur
- **Sparzeit** Absenken auf Spartemperatur





Zeitprogramm mit zwei Heiz- und Sparzeiten

Werkseinstellungen




Komfort- und Spartemperatur anpassen

- ▶ Drücken Sie die Taste .

Die aktuelle Komforttemperatur wird blinkend angezeigt.
- ▶ Drehen Sie das Stellrad, bis die gewünschte Komforttemperatur angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie erneut die Taste .

Die aktuelle Spartemperatur wird blinkend angezeigt.

Drehen Sie das Stellrad, bis die gewünschte Spartemperatur angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie erneut die Taste .

Komfort- und Spartemperatur sind geändert.

Heiz- und Sparzeiten anpassen

Sie können für jeden Wochentag eine erste und bei Bedarf eine zweite Heiz- und Sparzeit einstellen.

i Jeder Heizzeit muss auch eine Sparzeit zugeordnet sein.

TIPP: Passen Sie zunächst die Heiz- und Sparzeiten für alle Wochentage gleichzeitig an. Bei Bedarf ändern Sie anschließend die Heiz- und Sparzeiten einzelner Tage.

Heiz- und Sparzeiten für alle Wochentage gleichzeitig ändern

▶ Drücken Sie die Taste **PROG**.

Im Display erscheint: 1-7.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

Die aktuelle erste Heizzeit wird angezeigt. (z. B. 6.00).

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte Heizzeit angezeigt wird.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte Sparzeit angezeigt wird.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

Wenn Sie keine zweite Heiz- und Sparzeit einstellen möchten:

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis --:-- angezeigt wird.

▶ Drücken Sie die Taste **PROG**.

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis *--:--* angezeigt wird.

▶ Drücken Sie die Taste **PROG**.

Die neuen Heiz- und Sparzeiten sind für alle Wochentage wirksam.

Wenn Sie eine zweite Heiz- und Sparzeit einstellen wollen:

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte zweite Heizzeit angezeigt wird.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte zweite Sparzeit angezeigt wird.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

Die zweiten Heiz- und Sparzeiten sind für alle Wochentage wirksam.

Heiz- und Sparzeiten eines einzelnen Wochentages ändern

▶ Drücken Sie die Taste **PROG**.

▶ Drehen Sie das Stellrad, bis der gewünschte Wochentag angezeigt wird.

Dabei bedeutet: 1 Montag, 2 Dienstag, usw. bis 7 Sonntag.

▶ Drücken Sie die Taste **PROG**.

Der gewünschte Wochentag ist angewählt.

▶ Drehen Sie das Stellrad, bis die gewünschte erste Heizzeit angezeigt wird.

▶ Drücken Sie erneut die Taste **PROG**.

Anpassung



- ▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte erste Sparzeit angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie erneut die Taste .

Wenn Sie keine zweite Heiz- und Sparzeit einstellen möchten:

- ▶ Drehen Sie am Stellrad, bis --:-- angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die Taste .
- ▶ Drehen Sie am Stellrad, bis --:-- angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die Taste .

Die neuen ersten Heiz- und Sparzeiten sind für den gewünschten Wochentag wirksam.

Wenn Sie eine zweite Heiz- und Sparzeit einstellen wollen:

- ▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte zweite Heizzeit angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie erneut die Taste .
- ▶ Drehen Sie am Stellrad, bis die gewünschte zweite Sparzeit angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie erneut die Taste .

Die neuen Heiz- und Sparzeiten sind für den gewünschten Wochentag wirksam.

Heiz- und Sparzeiten löschen

i Zu jeder Heizzeit muss auch die zugehörige Sparzeit gelöscht werden und umgekehrt.

- ▶ Verfahren Sie, wie in den obigen Abschnitten "Heiz- und Sparzeiten ändern" beschrieben. Drehen Sie jeweils das Stellrad nach rechts, bis --:-- angezeigt wird.

Adaption an das Heizkörperventil

Automatische Adaption aktivieren

Die **automatische** Adaption müssen Sie aktivieren, nachdem Sie das Heizkörperventil getauscht haben, z. B. nach einem Wohnungswechsel oder Heizkörperaustausch.

- ▶ Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
- ▶ Drücken Sie die Taste **PROG** und legen Sie die Batterien bei gedrückter **PROG**-Taste wieder ein.

*Im Display erscheint **AUTO** **AdAP**. Die Anzeigen **Ad_2** bis **Ad_A** erscheinen nacheinander. Der Heizkörperregler führt die automatische Adaption durch.*


Manuelle Adaption aktivieren

Die **manuelle** Adaption kann zur Behebung verschiedener Problemfälle durchgeführt werden:

- Wenn der Heizkörper nicht kalt wird (Ventil schließt nicht vollständig).
- Wenn das Symbol $E!$ erscheint (keine Adaption möglich).
- Wenn das Symbol $E\exists$ erscheint (Ventilhub zu kurz oder Motor kann nicht bewegt werden).

- ▶ Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
- ▶ Trennen Sie das Gehäuse der Antriebseinheit vom Ventilaufsatz, wie auf Seite 5 beschrieben.
- ▶ Drehen Sie das blaue Stellrad in Richtung des Minuszeichens, bis das Heizkörperventil geschlossen ist (siehe auch Seite 8).

Der Heizkörper wird kalt.

- ▶ Setzen Sie die Antriebseinheit wieder auf den Ventilaufsatz.
- ▶ Legen Sie die Batterien wieder ein und drücken Sie dabei die -Taste, bis im Display $\text{MANU } R_{--}P$ erscheint.

Die Anzeigen $R_{--}P$ bis $R_{--}\exists$ erscheinen nacheinander.

Der Heizkörperregler führt die manuelle Adaption durch.

Wenn Sie wieder die automatische Adaption aktivieren möchten:

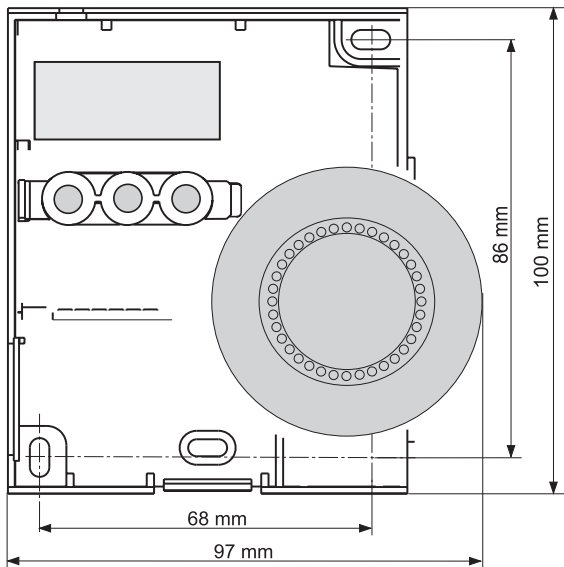
- ▶ Wiederholen Sie obigen Bedienschritt.

Anhang




Technische Daten

Arbeitsbereich	0 °C ... +40 °C
Befestigung	Wandmontage
Max. Umgebungstemperatur / Feuchte	0 °C ... 50 °C / 5 % ... 90 % r.F.
Max. Lagertemperatur / Feuchte	-20 °C ... +65 °C / 5 % ... 90 % r.F.
Spannungsversorgung	2 Mignon Batterien LR 06 AA AM3
Schutzart	IP 30 DIN 40 050 / IEC 144
Zeitprogramm	1 Wochenprogramm, 4 Schalt- punkte pro Tag
Sollwerte	1 Tag-, u. 1 Nachtsollwert wählbar
Einstellgenauigkeit	0,5 K
Ansprechempfindlichkeit	0,15 K

Abmessungen und Bohrschema Bedienteil



Adapter für die Antriebseinheit

	Adapterfabrikat/-typ	Bestellnr.
	Oventrop HU 01 (Rändelmutter M30x1)	073341076
	Herz HU 02 (Rändelmutter M28)	073341725
	Danfoss-Adapter Set EVA 1-Danfoss	072031201
	Vaillant-Adapter EHA 1VAI	072031082

- ▶ Wählen Sie den erforderlichen Adapter oder wechseln Sie den Ventilaufsatz (Herz, Oventrop).
- ▶ Weiten Sie den Adapter ggf. auf und schieben Sie ihn bis zum Anschlag auf das Ventil. Drehen Sie ihn dabei, bis er spürbar einrastet.
- ▶ Ziehen Sie, wenn vorgesehen, den Adapter mit einer Schraube fest oder setzen Sie den Adapterstift auf.

Hilfe im Problemfall

Problem / Anzeige	Ursache	Lösung
<i>bloc</i>	Bedienteil ist gesperrt, keine Bedienung möglich	► Heben Sie die Sperre auf, wie auf Seite 19 beschrieben.
<i>AdAP</i> bis <i>Ad_A</i>	Anzeige während der automatischen Adaption. Dauert ca. 2 min	► Warten Sie das Ende der Adaption ab.
<i>A_P</i> bis <i>A_3</i>	Anzeige während der manuellen Adaption	
Heizkörper wird nicht kalt	Ventil schließt nicht vollständig	► Prüfen Sie die Montage.
<i>E1</i>	Keine Adaption möglich	► Führen Sie ggf. die manuelle Adaption durch, wie auf Seite 26 beschrieben.
<i>bATT</i> blinkt	Batterien haben zu wenig Leistung	► Wechseln Sie so bald wie möglich die Batterien.

<i>bATT</i> (keine Ventilbewegung möglich)	Batterien sind leer	▶ Wechseln Sie sofort die Batterien.
<i>E3</i>	Motor kann nicht bewegt werden/Ventilhub zu kurz	<ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen Sie die Montage.▶ Prüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Bedienteil und Antriebseinheit.▶ Entfernen Sie ggf. Schmutz am Heizungsventil.▶ Führen Sie die manuelle Adaption durch, wie auf Seite 26 beschrieben..

E4	Gerät defekt	► Wenden Sie sich an Ihren Händler.
* blinkt	Frostschutz ist aktiv	► Siehe Seite 18.

Glossar

Adaption

Der Heizkörperregler passt sich an den Hub des Heizkörperventils an.

Automatikbetrieb

Standardbetriebsart des Bedienteils; das Zeitprogramm regelt die Raumtemperatur.

Heizzeit

Zeitraum, in dem die Komforttemperatur wirksam ist.

Komforttemperatur

Eingestellte Temperatur, auf die das Zeitprogramm zurückgreift. Vgl. Spartemperatur.

Manueller Betrieb

Kein Zeitprogramm aktiv, Sollwertverstellung über Stellrad.

Programmierbetrieb

Betriebsart zur Anpassung der Einstellungen wie Datum und Uhrzeit, Heiz- und Sparzeit usw.

Soll-Temperatur

Die Raumtemperatur, die erreicht werden soll.

Spartemperatur

Eingestellte Temperatur, auf die das Zeitprogramm zurückgreift. Sinnvoll nachts oder bei Abwesenheit. Vgl. Komforttemperatur.

Sparzeit

Zeitraum, in dem die Spartemperatur wirksam ist.

Zeitprogramm

Kombination aus Sollwerten und Schaltpunkten.

Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Ecublens, Route du Bois 37, Switzerland by its Authorized Representative:

Honeywell GmbH

Böblinger Straße 17

D – 71101 Schönaich

Tel. (01801) 46 63 90

<http://www.honeywell.de/hga>

Kostenfreie Endkunden-Beratung

Honeywell Service-Center

Tel: (0800) 22 44 665 Deutschland

(0810) 20 02 13 Österreich

(044) 85 52 436 Schweiz



Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument ist für das beiliegende Produkt maßgeblich und ersetzt alle früheren Publikationen.

GE1H-0378GE51 R0107A